



# ZERVITA- Schulinformationsstunde

zu

## HPV-Infektionen und Gebärmutterhalskrebs



Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, unterstützt als Schirmherrin die ZERVITA-Schulinformationsstunde.



[www.zervita-girl.de](http://www.zervita-girl.de)

ZERVITA



# Humane Papillomviren (HPV) und Gebärmutterhalskrebs

## Was ihr dazu wissen solltet...

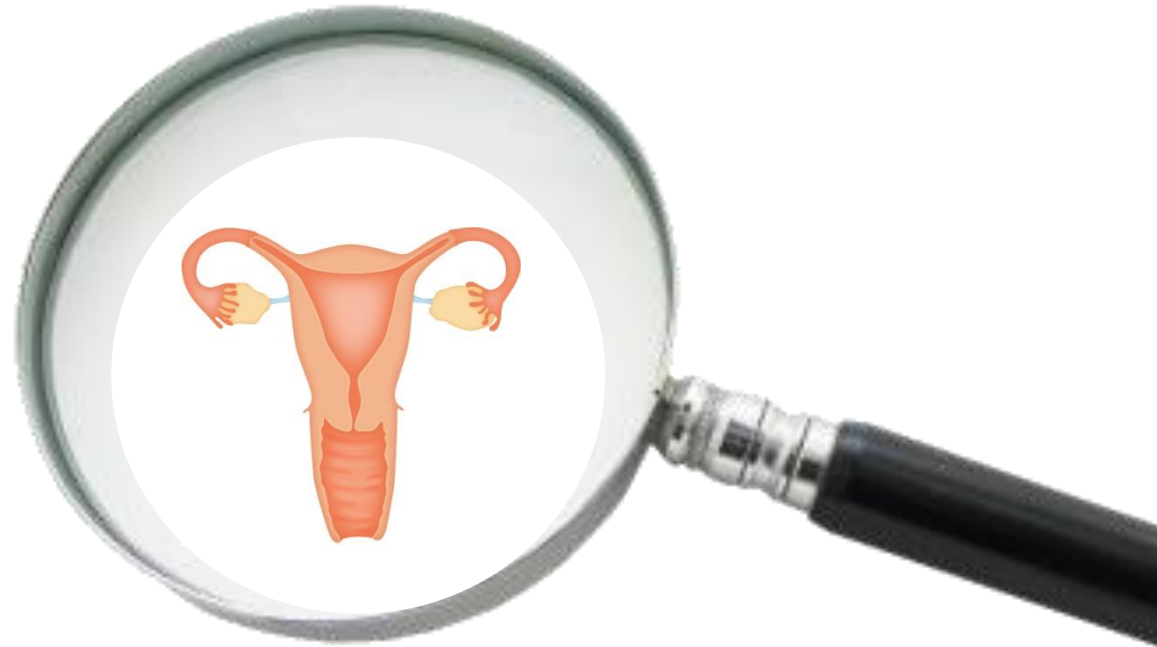
- Allgemeine Informationen zu Gebärmutterhalskrebs
- Gebärmutter: unter die Lupe genommen
- Was sind Humane Papillomviren (HPV)?
- Wie schützt mich die Impfung?
- Wie kann ich mich zusätzlich schützen?



# Allgemeine Informationen zu Gebärmutterhalskrebs

- Die Ursache für Gebärmutterhalskrebs ist eine langanhaltende Infektion mit bestimmten Typen des **Humanen Papillomvirus (HPV)**.
- **Frühzeitig** erkannt ist Gebärmutterhalskrebs **heilbar!**
- **Nicht oder zu spät** erkannt führt Gebärmutterhalskrebs zum Tod.

# Gebärmutter: unter die Lupe genommen



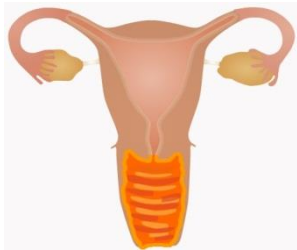
ÄGGF

[www.zervita-girl.de](http://www.zervita-girl.de)

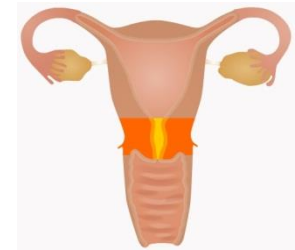
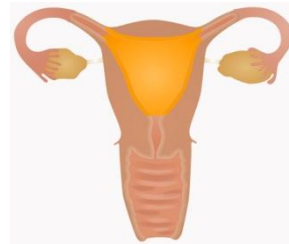
ZERVITA

# Gebärmutter: unter die Lupe genommen

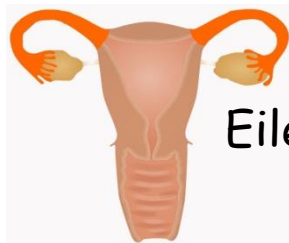
Gebärmutterkörper



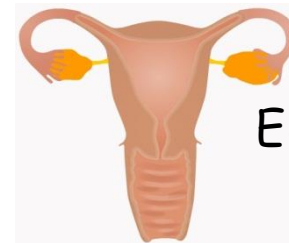
Scheide



Gebärmutterhals

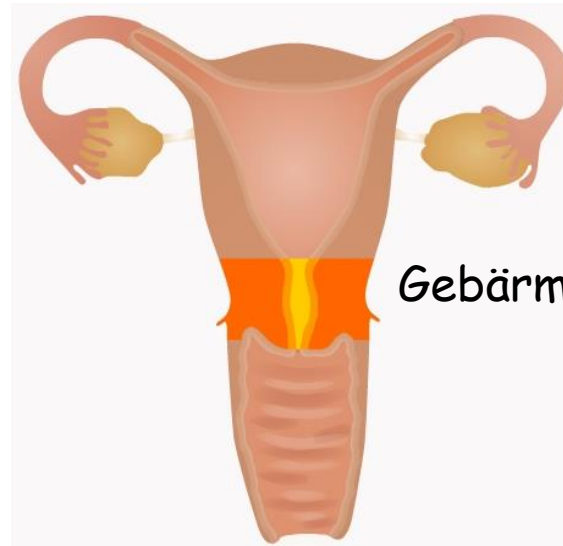


Eileiter



Eierstöcke

# Gebärmutter: unter die Lupe genommen



Gebärmutterhals

# Humane Papillomviren (HPV)



- sind weit verbreitet
- werden beim Geschlechtsverkehr übertragen
- verursachen bei 8 von 10 Menschen (Frauen und Männern) im Laufe ihres Lebens eine Infektion! Über 80% davon erkranken nicht, da ihr Immunsystem die Viren erfolgreich bekämpft.
- sind neben einigen Krebsarten auch für Genitalwarzen verantwortlich.

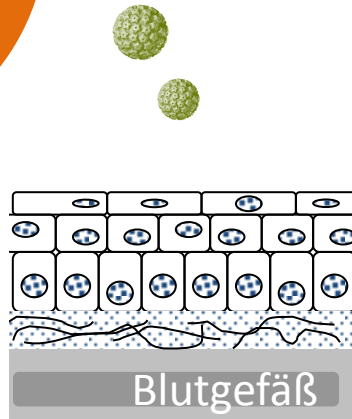


# HPV Hoch- und Niedrigrisikotypen

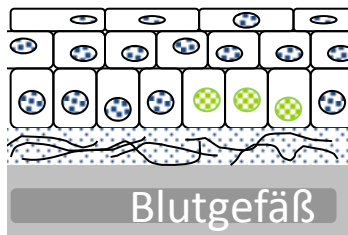
- Es gibt **über 150** verschiedene HPV-Typen.
- 15 davon sind **Hochrisikotypen** und werden häufig im Gebärmutterhalskrebs gefunden. Dies sind vor allem **Typ 16** und **Typ 18**.
- Die **Niedrigrisikotypen 6** und **11** sind Hauptverursacher von **Feigwarzen (Condylomen)** im Genitalbereich.



# Humane Papillomviren (HPV) ... klein aber gemein

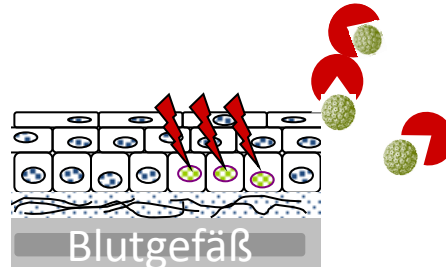


Humane Papillomviren dringen in das Gewebe des Gebärmutterhalses ein.

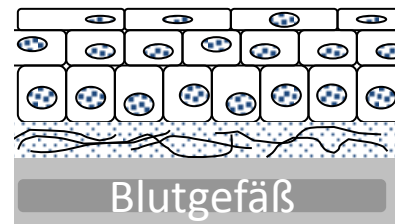


...und befallen dessen Zellen.

# aber: dein Körper kann sich wehren!



Meistens tötet das **Immunsystem** die **Viren** ab und regt die Zerstörung befallener Zellen an.



Wiederherstellung des gesunden Zustands.

# Verlaufsmöglichkeit 1: Heilung

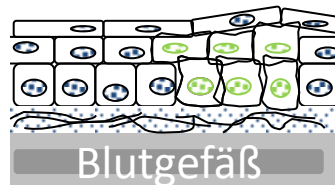
- Meistens heilt eine HPV-Infektion innerhalb von 6-24 Monaten ab und es besteht kein erhöhtes Krebsrisiko!



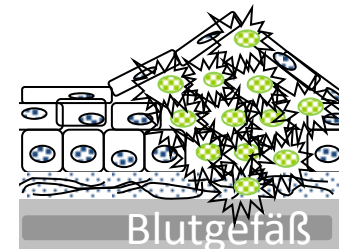
# Verlaufsmöglichkeit 2: Zellveränderung/Krebsentstehung

...die Viren sind stärker

- Sind die Zellen nach **mehr als 2 Jahren** immer noch mit HPV befallen, können Krebsvorstufen entstehen. Diese können nach weiteren Jahren zu Krebs führen.



(Krebs-) Vorstufen



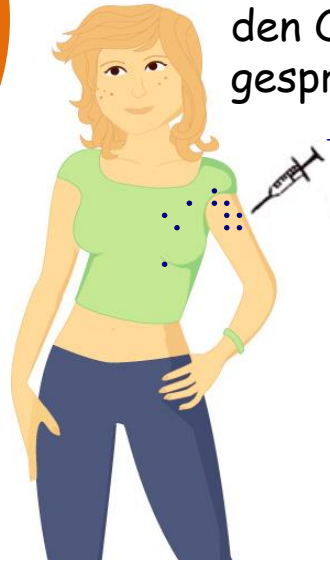
Krebs

# Schütz dich durch die Impfung!

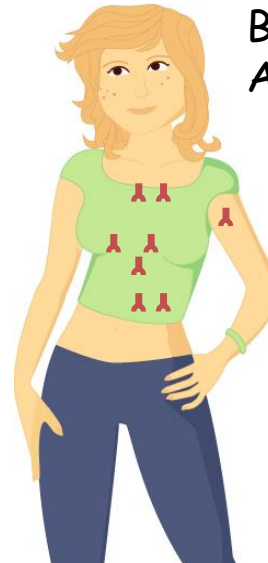
- Seit 2006 gibt es die **HPV-Schutzimpfung** für Mädchen. Die aktuelle Impfempfehlung gilt für Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren.
- Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten dafür mindestens bis **zum 18. Geburtstag!**
- Idealerweise sollte die vollständige Impfung vor dem ersten Geschlechtsverkehr abgeschlossen sein.



Der Impfstoff  
(= leere Virus-  
hüllen) wird in  
den Oberarm  
gespritzt.



Dein  
Immunsystem  
reagiert mit der  
Bildung von  
Antikörpern.



Die Viren  
werden von  
Antikörpern  
abgefangen.



Durch die Impfung ist dein Körper bereits auf den Angriff der gefährlichsten HPV-Typen vorbereitet und kann diese Viren ausschalten, bevor sie die Zellen des Gebärmutterhalses befallen können.



# Erkrankung an Gebärmutterhalskrebs trotz Impfung?

- Die aktuellen Impfstoffe schützen vor **2 bzw. 7 HPV-Hochrisikotypen**
- Aber: es gibt **15 Hochrisikotypen!**
- Deshalb sollten Frauen ab 20 Jahren weiterhin zur **regelmäßigen Krebsvorsorge/-früherkennung** beim Frauenarzt gehen.
- Je nach Impfstoff gibt es einen zusätzlichen Schutz vor 2 HPV-Niedrigrisikotypen, die Genitalwarzen verursachen.

# Wie kann ich mich zusätzlich schützen?



**Kondome** schützen sehr gut vor sexuell übertragbaren Infektionen (STI)...

...aber nicht zu 100% vor humanen Papillomviren, da diese über nicht bedeckte Hautpartien übertragen werden können!